

Ferienpass 2009

Am 10.10.2009 war es nach langjähriger Pause wieder einmal so weit. Unser Jungschützenleiter Bruno Felber meldete die SG Egerkingen am Ferienpass in den Herbstferien an. Natürlich war alles von vorne rein gut durchdacht, seine Helfer Phillip Felber, Fabienne und Hansruedi Schneider waren organisiert, und das Mittagsmenu „Wienerli mit Brot“ konnte auch auf der Checkliste abgehakt werden.

Die Zeit bis zum Samstag 10.10.2009 ging schnell vorbei, und somit durften wir am Samstagmorgen 18 Ferienpässler in Empfang nehmen. Alle voller Motivation und Freude, Sie konnten es gar nicht erwarten einmal einen Tag ins Schützenleben einzutauchen.

Um 8.30Uhr besammelten sich die Leiter und die große Zahl an Ferienpässler beim Schulhaus Kleinfeld. Um ca. 9.40Uhr fuhren wir mit 4-5 Autos ins Schützenhaus „Flüehmatt“. Bei Regen und Kälte wurde den Schülern den Scheibenstand gezeigt, nach der kurzen Führung durch den Scheibenstand, wurde im Schießstand natürlich jede Waffe einzelne vorgestellt. Bei der Vorstellung der einzelnen Gewehre, konnte man das Staunen kaum übersehen.

Nach der Vorstellung der Gewehre, wurden diese vom Leiterteam natürlich auch vorgeführt. Zuerst wurde das Stgw.57 von Hansruedi Schneider vorgeführt. „Äm, Entschuldigung, macht das laut?“, ja, es geht so, alle Schüler drückten mit Ihren Händen den Pamiir noch dichter an die Ohren. Nach der Vorführung des Stgw.57 wurde sein kleiner Bruder das Stgw.90 von Fabienne Schneider vorgeführt, Phillip Felber folgte mit dem Standartgewehr (wobei er nur die Treffer oberhalb von 95 berücksichtigte). Bruno Felber zeigte den Schülern, wie man Kniehend schießen kann, und worauf man sich bei jedem Gewehr und jeder Stellung gut achten muss.

Die Zeit verging im Schnellflug und schon konnte man sich in der Schützenstube bei „Wienerli und Brot“ verpflegen und aufwärmen. Die Wanderpreise, und Pokale in der Vitrine inspirierten die Ferienpässler, „wer hat den diese alle gewonnen?“, natürlich einzelne Schützen, Gruppen, und der Verein gemeinsam.

Nach dem Mittagessen wurde von Bruno eine Theorierunde eingelegt, damit sich alle gründlich auf den Nachmittag vorbereiten konnten. Um ca.14.00 Uhr fuhren wir mit den Autos, und einem gut gelungenen Morgen ins Mühlemattschulhaus, wo wir einen kleinen Wettkampf in der Luftdruckanlage starteten. Das Programm des Wettkampfes setzte sich zusammen aus einem kleinen, wirklich einfachen Fragebogen, 4 Probeschüsse und 6 Einzelschüsse. Während den Wartezeiten konnten die Teilnehmer nochmals die Ausrüstungen und die Gewehre betrachten. Einige wagten sogar den grossen Schritt, und zogen die Ausrüstung unseres Chefs „Bruno“ an.

Mit voller Freude stellten sich alle Teilnehmer dem Wettkampf. Es brauchte nur ein paar Erklärungen und Tipps von Fabienne und Phillip, und schon konnten die Jugendlichen Ihre Treffsicherheit auf der Zielscheibe unter Beweis stellen. Natürlich war es nicht so einfach, wie sich jeder Schüler das gedacht hatte. Denn bei dieser Scheibe war die 10 nicht in der Mitte, sondern irgendwo auf der Scheibe platziert. Es konnten auch Minuspunkte eingeschossen werden. Die Scheibe beeindruckte die Teilnehmer wenig, denn sie wussten, die 10 kann überall sein, also muss ich nicht in die Mitte zielen.

Nach ca. 1 ¼ Stunden Wettkampf war es so weit, die letzten Punkte konnten zusammengezählt werden. Somit konnte Bruno mit der Rangverkündigung beginnen. Jeder einzelne Teilnehmer erhielt einen kleinen Preis.

Um 16.05Uhr konnte das Leiterteam mit großem Erfolg den diesjährigen Ferienpass beenden. Eines ist uns allerdings klar, man muss den Jugendlichen die Möglichkeit geben, in unser Vereinsleben einzutauchen. Wer weiss, vielleicht werden wir in den nächsten Jungschützenkursen, Jugendliche aus dem Ferienpass 2009 antreffen. Uns würde dies riesig freuen.



Plätze 1-4